

Demokratieerziehung an der Öffentlichen Volksschule Am Kaisermühlendamm 2

Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es in jeder Klasse einen Klassenrat, der einmal in der Woche tagt. Jede Klasse entsendet eine/n Klassensprecher/in und Stellvertreter/in in das monatlich tagende Schulparlament. Im Schulparlament haben alle Klassen zwei ordentliche Sitze, ebenso zwei Abgesandte aus dem Elternverein, aus dem Lehrer/innen-Kollegium und aus der Freizeitpädagogik. Auch Schulwart, Küchendamen und Reinigungskräfte können im Schulparlament teilnehmen. Die Schriftführung liegt bei Fr. Baumgartner, einer Lehrerin. Die Schulleitung und unterstützt die Schulsprecher bei der Gesprächsführung und Leitung.

Themen im Schulparlament sind u.a. gemeinsame Werte, Berichte aus den Klassen, Berichte aus dem Elternverein, Gartenpause, Hausordnung, Essensbestellung, Sammlungen und Verwendung von Geldern, Sauberkeit und Allfälliges

Hintergrund und Entstehung des Schulparlaments im Rahmen Comenius Regio

Im Rahmen einer Comenius Regio Partnerschaft arbeitete die Offene Volksschule Am Kaisermühlendamm und die KMS Schopenhauerstraße gemeinsam am Modul: Gelebte Demokratie – Errichtung eines Schulparlamentes.

Die Verantwortung aus der Geschichte vermittelt uns die Verpflichtung zur Demokratiebildung, auch schon auf der Grundstufe.

Demokratie wird zum Schulprinzip erhoben. Einmal im Monat tagt das Schulparlament mit Vertreter/innen der Kinder, Eltern und Pädagog/innen. In den Klassen tagt regelmäßig der Klassenrat.

Heute, Dienstag, 31. Jänner 2017 gab es im Schulparlament der OVS22., Am Kaisermühlendamm 2 hohen Besuch. Unser Bezirksvorsteher Ernst Nevriy und Bezirksschulinspektor Rudi Reiner und Demokratiebeauftragter des Stadtschulrats für Wien Richard Pregler besuchten die Schulparlamentssitzung der OVS22., Am Kaisermühlendamm, um zu erfahren, wie Volksschulkinder demokratische Lösungen in der Gemeinschaft finden. Unsere Schulsprecher Jonas Weichselbraun und Xavier Steinberger begrüßten alle Anwesenden und führten durch die Parlamentssitzung. Nach einigen interessanten Fragen an den Bezirksvorsteher und den Bezirksschulinspektor berichteten die Klassensprecher zum Thema Kinderrechte aus den einzelnen Klassenräten im Schulparlament. Einige Klassen stellten ihre Ideen vor, wie die Welt aussehen würde, wenn Kinder die Welt regieren.

2 Artikel unserer Schulsprecher: Xavier Steinberger und Jonas Weichselbraun (Foto)

Wenn Kinder die Welt regieren...

...würde es Süßigkeiten für alle geben, nur Elektroautos und keine schändlichen/umweltschädlichen Fabriken. Außerdem würde die Schule erst um 10:00 beginnen, da man sich um diese Uhrzeit besser konzentrieren kann. Es gäbe keinen Krieg, sondern nur Frieden, jeder und jede dürfte sich selber aussuchen, wo er oder sie lebt, es gäbe keine Grenzen und Mauern. Wir würden uns freuen, wenn ein paar dieser Wünsche in Erfüllung gehen könnten.

Im Stadtschulrat

Einige Klassensprecher aus der OVS22., Am Kaisermühlendamm 2 besuchten den Stadtschulrat in der Wipplingerstraße, um die Schulparlamentssitzungen zu erklären. Jede Klasse machte ein Plakat zum Schulparlament. Die Kinder klärten auch unseren ehemaligen Stadtschulratspräsidenten Jürgen Czernohorszky über den Ablauf und die Entstehungsgeschichte des Schulparlaments auf. Er freute sich über die Berichte und war sehr begeistert und sagte seinen Besuch in der nächsten Schulparlamentssitzung zu. Leider konnte er dann jedoch nicht mehr kommen, da er am 31.1.2017 nicht mehr im Amt war. So wurde das Schulparlament von unserem Bezirksvorsteher Ernst Nevriy und dem Pflichtschulinspektor Rudi Reiner besucht. Alle teilnehmenden Klassensprecher/innen fanden es ein tolles und aufregendes Erlebnis.